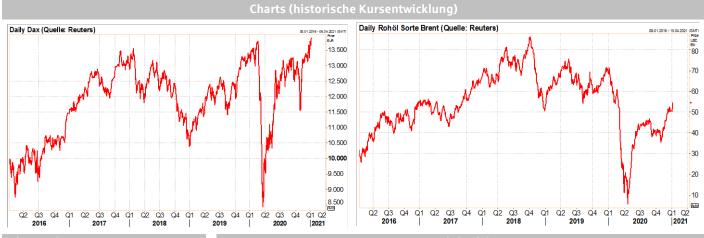
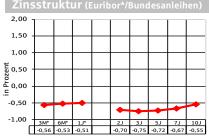


Marktüberblick am 07.01.2021

Stand: 8:56 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
AKtielilliuizes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	Ziliseli	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	13.891,97	+1,76 %	+1,26 %	Rendite 10J D *	-0,55 %	+4 Bp	Dax-Future *	13.906,00
MDax *	31.121,01	+0,20 %	+1,05 %	Rendite 10J USA *	1,04 %	+9 Bp	S&P 500-Future	3740,60
SDax *	15.116,70	+1,40 %	+2,38 %	Rendite 10J UK *	0,26 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	12744,75
TecDax*	3.241,29	-0,38 %	+0,89 %	Rendite 10J CH *	-0,55 %	+2 Bp	Bund-Future	177,36
EuroStoxx 50 *	3.611,08	+1,78 %	+1,65 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+1 Bp	VDax *	23,39
Stoxx Europe 50 *	3.166,78	+1,55 %	+1,88 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1923,71
EuroStoxx *	404,16	+1,41 %	+1,66 %	RexP *	498,83	-0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	54,38
Dow Jones Ind. *	30.829,40	+1,44 %	+0,73 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2313
S&P 500 *	3.748,14	+0,57 %	-0,21 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9066
Nasdaq Composite *	12.740,79	-0,61 %	-1,14 %	Swap 2J *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0829
Topix	1.826,30	+1,68 %	-0,47 %	Swap 5J *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/Yen	127,20
MSCI Far East (ex Japan) *	675,44	-0,56 %	+2,01 %	Swap 10J *	-0,26 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,37
MSCI-World *	2.016,36	+0,61 %	+0,32 %	Swap 30J *	-0,01 %	+1 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einzelhandelsumsatz (Nov), Economic Sentiment, Industrie- / Verbr.- / Dienstleistervertrauen, Verbraucherpreise HVPI (Dez)
DE: Auftragseingang Industrie (Nov)
IT: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Handelsbilanzsaldo (Nov), ISM-Index Dienste (Dez)

Unternehmensdaten heute

-/-

weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 07. Jan (Reuters) - In Erwartung einer Flut von Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er dank Spekulationen auf einen Wachstumsschub in den USA knapp zwei Prozent auf 13.891,97 Punkte zugelegt und damit so hoch wie noch nie geschlossen. Vom Chaos in Washington zeigten sich Anleger zunächst unberührt. Für den Handelstag dürfte in Europa das Barometer für die Stimmung in den europäischen Chef-Etagen und der europäischen Verbraucher frische Impulse liefern. Daneben stehen die Auftragseingänge der deutschen Industrie und die europäischen Einzelhandelsumsätze auf dem Terminplan. In den USA ziehen die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe eine höhere Aufmerksamkeit auf sich, nachdem die private Arbeitsagentur am Mittwoch für Dezember überraschend einen Stellenabbau bekanntgegeben hatte. Am Freitag stehen die offiziellen US-Arbeitsmarktdaten zur Veröffentlichung an.

Das Chaos in Washington hat die Wall Street am Mittwoch nach neuen Rekordwerten nur mäßig beeindruckt. Nach der Erstürmung des Kapitols durch Anhänger des scheidenden US-Präsidenten Donald Trump gaben die Börsenbarometer zwar Gewinne ab. Der Technologie-Index Nasdaq rutschte sogar ins Minus und schloss 0,6 Prozent tiefer mit 12.740,79 Punkten. Aber ein starker Kursrutsch blieb aus. Zum Handelsschluss lag der US-Standardwerteindex Dow Jones 1,4 Prozent höher auf 30.829,40 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 notierte 0,6 Prozent im Plus auf 3.748,14 Zählern. Beide waren im Handelsverlauf auf neue Höchstmarken geklettert. Anlass waren die Stichwahlen für die US-Senatsposten des Bundesstaats Georgia. Die beiden Posten gehen an die Demokratische Partei des künftigen Präsidenten Joe Biden. Damit eroberten die Demokraten, die bereits das Repräsentantenhaus dominieren, zwei Wochen vor Bidens Amtsantritt auch die Mehrheit im Senat. Später aber drehte die Stimmung, als sich in Washington die Ereignisse überschlugen.

Die Hoffnung auf größere Konjunkturpakete in den USA unter dem neuen Präsidenten Joe Biden hat die asiatischen Börsen am Donnerstag nach oben getrieben. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index stieg um 1,6 Prozent auf 27.490 Punkte. Zwischenzeitlich kletterte er sogar auf den höchsten Stand seit August 1990. Der breiter gefasste Topix-Index legte 1,7 Prozent zu. Die Börse in Shanghai gewann ein halbes Prozent.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.